

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEB Malerei

BEC Graphik

Deutschland

Impressionismus

AUSSTELLUNGSKATALOGE

25-4 ***Der andere Impressionismus*** : internationale Druckgraphik von Manet bis Whistler ; [... anlässlich der Ausstellung Der andere Impressionismus ... Kupferstichkabinett - Staatliche Museen zu Berlin 24. September 2024 bis 12. Januar 2025. Galerie Stihl Waiblingen 27. September 2025 bis 11. Januar 2026] / für das Kupferstichkabinett - Staatliche Museen zu Berlin hrsg. von Anna Marie Pfäfflin. - Petersberg : Imhof, 2024. - 206 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7319-1433-4 : (vergr.).

[#9904]

25-4 ***Avantgarde*** : Max Liebermann und der Impressionismus in Deutschland. [... erscheint anlässlich der Ausstellung "Impressionismus in Deutschland. Max Liebermann und seine Zeit" Museum Frieder Burda, Baden-Baden 3. Oktober 2025 bis 8. Februar 2026. "Avantgarde. Max Liebermann und der Impressionismus in Deutschland" Museum Barberini, Potsdam 28. Februar bis 17. Juni 2026] / Ausstellung und Katalog: Ortrud Westheider und Daniel Zamani mit Valentina Plotnikova und Christiane Righetti. Hrsg. von Michael Philipp ... Mit Beiträgen von Alexander Bastek ... - 1. Aufl. - München [u.a.] : Prestel, 2025. - 287 S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-7913-7624-0 (Prestel) : EUR 45.00. - ISBN 978-3-7913-9436-7 (Museumsausg. Baden-Baden) - ISBN 978-3-7913-9159-5 (Museumsausg. Potsdam)

[#9855]

25-4 ***Berlin Cosmopolite*** : die versunkene Welt von Felicie und Carl Bernstein. [... erscheint anlässlich der Ausstellung Berlin Cosmopolite. Die versunkene Welt von Felicie und Carl Bernstein. Liebermann-Villa am Wannsee 24. Mai. - 8. September 2025. Eine Publikation der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V.] / hrsg. von Emily D. Bilski ... - München : Hirmer, 2025. - 143 S. : zahlr. Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-7774-4594-6 : EUR 35.90

[#9851]

Das 2024 anlässlich der ersten Gruppenausstellung der Impressionisten 1874 in den Atelierräumen des Fotografen Nadar in Paris ausgerufenen Jubiläum *150 Jahre Impressionismus* ist am Rezensenten vorbeigegangen, aber beginnend im gleichen Jahr 2024 und dann vor allem im Jahr 2025 erinnern gleich mehrere Ausstellungen an den Impressionismus in Deutschland bzw. an die nicht-deutschen, insbesondere französischen Impressionisten und die Rezeption ihrer Werke im kaiserzeitlichen Deutschland; diese begannen bereits Ende 2024 und werden teils noch bis ins Jahr 2026 hinein gezeigt. Am Beginn stand die vom 24. September 2024 bis 12. Januar 2025 im Kupferstichkabinett - Staatliche Museen zu Berlin und anschließend vom 27. September 2025 bis 11. Januar 2026 in der Galerie Stihl im schwäbischen Waiblingen gezeigte Ausstellung **Der andere Impressionismus**. Dann folgte vom 24. Mai bis 20. November 2025 die Ausstellung **Licht und Landschaft : Impressionisten in der Normandie** im Augustinermuseum in Freiburg im Breisgau,¹ zu der kein Katalog erschienen ist,² und soz. als Höhepunkt präsentieren das Museum Frieder Burda in Baden-Baden vom 3. Oktober 2025 bis 8. Februar 2026 und anschließend das Museum Barberini in Potsdam vom 28. Februar 2026 bis 7. Juni 2026 eine grandiose Ausstellung zum deutschen Impressionismus mit Leihgaben aus berühmten deutschen, französischen und österreichischen Museen sowie aus zahlreichen Privatsammlungen; für diese hat sogar der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Schirmherrschaft übernommen.

Dazu erschienen im selben Jahr 2025 mehrere Publikationen, die damaligen Sammlern von und Händlern mit französischer impressionistischer Kunst gelten, nämlich außer über Max Liebermann solche über den Kunstmäzen und Sammler Eduard Arnhold³ und das Sammlerehepaar Felicie und Carl Bernstein sowie den Galeristen Bruno Cassirer.⁴

Der Titel des Katalogs **Der andere Impressionismus** weist mit dem zweiten Wort darauf hin, daß es in ihm nicht um impressionistische Gemälde

¹ <https://www.freiburg.de/pb/2419107.html> [2025-12-04; so auch für die weiteren Links].

² Vgl. den ausführlichen Bericht **Uns kriegt der Nebel nicht** : ... / Tilman Sprekelsen. // In: Frankfurter Allgemeine. - 2025-08-22, S. 11 : III.

³ Vgl. **Eduard Arnhold** : Reichtum verpflichtet ; Unternehmer und Kunstmäzen / Peter von Becker. - 1. Aufl., Sonderausg., [aktualisierte und erw. Neuausg.] - Leipzig : Hentrich & Hentrich, 2025. - 72 S. : III. ; 20 cm. - ISBN 978-3-95565-704-8 : EUR 14.90 [#9814]. - Rez.: **IFB 25-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13368> - Zu allen dreien vgl. **Drei Sammlungen französischer impressionistischer Kunst im kaiserlichen Berlin - Bernstein, Liebermann, Arnhold**. / Barbara Paul. // In: Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft. - 42 (1988), S. 11 - 15.

⁴ **Bruno Cassirer** : Verleger - Kunsthändler - Mentor des Trabrennsports / Robert von Lucius. - 1. Aufl. - Leipzig : Hentrich & Hentrich ; [Berlin] : Centrum Judaicum, 2025. - 73 S. : III. ; 16 cm. - (Jüdische Miniaturen ; 341). - ISBN 978-3-95565-740-6 : EUR 8.90. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

geht, die man mit dieser Stilrichtung üblicherweise verbindet, sondern um *Druckgraphik von Manet bis Whistler*, was aber deutsche Künstler nicht ausschließt. Ausgangspunkt war der 1881 in Berlin erschienene Katalog zur ***Ausstellung von Maler-Radierungen französischer und englischer Künstler der Neuzeit***.⁵ Der vorliegende neue Katalog ist in sieben Kapitel gegliedert,⁶ die mehrheitlich graphische Techniken betreffen und ihre Vertreter in Frankreich, England, den USA und Deutschland vorstellen, dazu wird *Das große Vorbild*, nämlich *Rembrandt* aufgerufen und selbst die *Provenienzforschung bei Druckgraphiken* kommt zu Wort.

Die zahlreichen innerhalb der Beiträge reproduzierten 123 Graphiken nennen in den Bildlegenden den Namen des Künstlers, Titel, Jahr, Technik, Maße und besitzende Institution samt Signatur sowie die Herkunft. Der Anhang enthält ein *Glossar der verwendeten Techniken* sowie ein *Abkürzungs- und Literaturverzeichnis*.

Der Katalog ***Avantgarde : Max Liebermann und der Impressionismus in Deutschland*** nennt nicht umsonst an erster Stelle den Namen von Max Liebermann, der zudem Thema in zwei der fünf Essays des Bandes⁷ ist, zunächst in seiner Bedeutung für *Die Rezeption des französischen Impressionismus im deutschen Kaiserreich* und dann als *Maler und Sammler des Impressionismus*. Dazu ist ihm in den acht Kapiteln im anschließenden *Katalog der ausgestellten Werke* das letzte unter der Überschrift *Paradies am Wannsee. Liebermanns Malergarten* vorbehalten. Unter den anderen Kapiteln seien genannt: *Impressionismus in Deutschland. Erste Schritte*, in dem Gemälde Liebermanns der Zahl nach dominieren; dazu kommen wenige von Christian Rohlf und Lovis Corinth sowie solche von weniger bekannten Malern wie Fritz von Uhde, Gotthardt Kuehl, Friedrich Kallmorgen und der Malerin Maria Slavona. Die weiteren Kapitel gelten den Themen Freilichtmalerei (*Draußen im Freien*), *Stadtbilder*, *Haus und Garten*, *Kinderbilder*, *Stillleben* sowie der *Theatralität auf Bühne und Leinwand*, bei denen ebenfalls Gemälde von Liebermann zahlenmäßig überwiegen. Insgesamt enthält das *Verzeichnis der ausgestellten Werke* (S. 257 - 263) 132 Nummern mit Nennung des Künstlers (samt Lebensjahren), Titel, Jahr, Maltechnik und Bildträger, Maße und Besitzer (bei Museen mit Inventarnummer). Einige Gemälde werden nur in Baden-Baden bzw. nur in Potsdam ausgestellt.

Der Anhang enthält außer diesem Verzeichnis die als Endnoten gesetzten *Anmerkungen* zu den beiden Textteilen, die *Chronologie. Max Liebermann und der Impressionismus in Deutschland, 1870-1935*, eine *Auswahlbiblio-*

⁵ ***Ausstellung von Maler-Radierungen französischer und englischer Künstler der Neuzeit*** : Berlin, Königl. National-Galerie April - Juni 1881 / gemeinschaftlich veranstaltet von der Direktion der Königl. National-Galerie und der Direktion des Königl. Kupferstich-Kabinetts. - Berlin : Mittler, 1881. - X, 41 S : Ill ; 8°. - (Sonderausstellung in der Königlichen National-Galerie ; 13). - Digital: <https://www.digishelf.de/objekt/732474957/> - Der Umschlag ist auf S. 10 abgebildet.

⁶ Inhaltverzeichnis: <https://d-nb.info/1332048803/04>

⁷ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1361917148/04>

graphie sowie umfängliche Informationen zu den acht *Autorinnen und Autoren*. - Bedarf es da angesichts der Opulenz des Angebots noch des früher bei den Michelin-Führern gängigen Hinweises „Vaut le voyage“?

Die in jüdische Familien in Odessa und St. Petersburg geborenen Carl und Felicie Bernstein (1842 - 1894 bzw. 1849⁸ - 1908) sind als erste Sammler von Werken französischer Impressionisten im deutschen Kaiserreich in Erinnerung, die sie ab dem Sommer 1882 in Paris erwarben und somit um Jahre früher als Max Liebermanns Interesse für diese Kunstrichtung. Über das Leben der beiden Personen - er war nach seiner Habilitation 1878 von 1885 bis 1892 außerordentlicher Professor für Römisches Recht an der Berliner Universität und sie führte einen literarischen Salon wie man im Abschnitt *Familie und Karriere* im ersten und längsten der vier Beiträge im vorliegenden Band⁹ unter der Überschrift *Berlin Cosmopolite. Die versunkene Welt von Felicie und Carl Bernstein* erfährt. Ein weiterer ist *Max Liebermann, die Bernsteins und der französische Impressionismus* überschrieben, und nicht zuletzt fand die Ausstellung in der Liebermann-Villa am Wannensee¹⁰ statt. Von Liebermanns Hand gibt es auch ein Porträt des Sammlers, das sich heute in Schweizer Privatbesitz befindet (Abb. S. 18 und 127). Die Sammlung, die nicht nur Kunstwerke, sondern auch eine umfangreiche Bibliothek mit illustrierten Büchern des 18. Jahrhunderts (S. 25) umfaßte, wurde auf Wunsch von Felicie nach ihrem Tod¹¹ an Museen (darunter die Nationalgalerie in Berlin) und an Freunde verschenkt. Der Beitrag *Auf der Suche nach der Sammlung von Felicie und Carl Bernstein* stellt acht Gemälde vor, die weltweit in Museen und Privatsammlungen verstreut sind: USA, Deutschland (hier *Der Fliederstrauß* von Manet in der Nationalgalerie), Japan und in der Schweiz.

Es gibt eine *Zeittafel*, die von 1842 bis 1956 reicht, ein *Verzeichnis der ausgestellten Werke* (es sind 21, darunter vier von Liebermann), ausführliche Informationen zu den fünf *Autorinnen* sowie den *Bild- und Fotonachweis*.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

⁸ S. 131 - Die **Wikipedia** (https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_und_Felicie_Bernstein) gibt 1852 an, eine weitere Quelle 1850 (<https://jwa.org/encyclopedia/article/bernstein-felicie>). - Die **GND** bietet 1850 und 1852 zur Wahl (<https://d-nb.info/gnd/127523367>).

⁹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1364869276/04>

¹⁰ Vgl. **Max Liebermann und sein Garten** / Christiane Kruse. - Berlin : BeBra-Verlag, 2024. - 143 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-89809-236-4 : EUR 26.00 [#9094]. - Rez.: **IFB 24-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12591>

¹¹ Die Gräber der beiden Sammler befinden sich auf dem Jüdischen Friedhof Berlin-Weißensee (Abb. S. 19 und 137).

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13431>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13431>